



# blickpunkt

INFORMATIONEN  
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2020/21 Ausgabe 14 21.5.2021 25. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199  
Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>  
E-Mail: [schule@jakob-brucker-gymnasium.de](mailto:schule@jakob-brucker-gymnasium.de)

## Robotik-Finalwoche mit Highlight

*M. Liebau* – Für das große FLL-Finale haben sich aus Deutschland, Österreich und der Schweiz insgesamt 57 Teams qualifiziert, darunter auch das JBG-Team „Needs No Name“.

Um sich gegenüber dem Regionalentscheid noch zu steigern, arbeitete man am Robotgame weiter und drehte für die Jury mehrere neue Videos. Vier Tage vor der zweistündigen Finalshow, die über einen Youtube-Kanal übertragen wurde, schlugen sich unsere JBGler im Teaminterview so gut, dass in einer Kategorie ein Platz unter den besten zehn in Aussicht gestellt wurde, auch wenn es im Robotgame nur für den 41. Platz reichte.

Mit vorsichtiger Hoffnung traf man sich schon am Vortag des Finales im EDV-Raum und stattete diesen studiogerecht mit Mikrofonen und Kamera aus. Fast das ganze Team war dann am Samstagnachmittag in der Schule und wartete mit Spannung auf die Verkündung der Ergebnisse. Während der kurzweiligen Show durfte sich NNN dann sogar über einen 3. Platz in der Kategorie Grundwerte mit zugehöriger Liveschaltung freuen. Im Online-Quiz, an dem jedes Team durch ein Mitglied vertreten war, konnte der Sieger eine Wildcard für das nächstjährige Finale gewinnen. Mit dem 3. Rang nach der Kahoot-Runde qualifizierte man sich für das Stechen: Innerhalb von 30 Sekunden waren möglichst viele Fragen richtig zu beantworten. Nachdem die NNNs mit einem anderen Team gleichauf lagen, entschied im Stechen eine Schätzfrage: „Wieviele Kombinationsmöglichkeiten haben Legosteine?“

Die exakte Antwort (ca. 915.000) war leider nach dem einfallenden unbeschreiblichen Jubel nicht mehr zu verstehen, das Team NNN, vertreten durch Florian Hindelang (9d) war aber näher dran und steht jetzt schon als Finalteilnehmer im nächsten Jahr fest. So fand die diesjährige FLL-Saison, die ein großes Durchhaltevermögen abverlangte, einen nicht erwarteten Abschluss mit Vorfreude auf die neue Saison.

## Termine für unsere Umweltschule-Aktionen 2021

Dr. M. Eiblmaier – Die **Aktion 4: Stunde der Gartenvögel** fand vom **13.-16.5.** statt. An diesen Tagen wurden von ca. 15.000 Teilnehmenden bereits über 320.000 Vögel allein in Bayern an den Landesbund für Vogelschutz gemeldet. Alle von euch gezählten Vögel können noch bis zum **24.5.** an den LBV weitergegeben werden. Hinweise dazu stehen im MEBIS-Kurs:

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=961984&section=3>

Unsere Fotoaktion **"Biologische Vielfalt in und um KF"** läuft noch bis Ende Juni 2021. Bis zum **31.5.** können Fotos von **Wirbeltieren (Aktion 5)** eingereicht werden. Der Abgabeschluss für **Insektenfotos (Aktion 6)** wurde auf den **30.6.** verlängert. Teilnahme via MEBIS:

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=961984&section=5>

Für die Wochen nach den Pfingstferien ist im Technikum weiterhin die **Posterausstellung „Umweltschutz im Alpenraum“ (Aktion 7)** aufgebaut.

## JBG-Schulradeln 21.6. - 11.7.2021

*B. Harder* – 100! Das ist die aktuelle Teilnehmerzahl für das diesjährige Schulradeln am JBG. 244! Das ist die letztjährige Teilnehmerzahl, die es mindestens zu erreichen, wenn nicht gar zu verbessern gilt.

Deshalb unsere Bitte: Meldet euch in eurem jeweiligen Klassenteam an und, falls es noch kein Klassenteam gibt, dann gründet ein eigenes Team. Die genaue Anleitung zur persönlichen Anmeldung und zur Gründung eines Klassenteams auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) findet ihr auf der XGUI im Ordner „Hinweise für alle!“ Hierbei können bei der Registrierung die alten Zugangsdaten aus dem letzten Schuljahr verwendet werden.

Mitmachen lohnt sich auch in diesem Schuljahr, denn es warten wieder attraktive Preise und Auszeichnungen, unter anderem für die beste „Rad-Klasse“ und die fleißigsten Radler aus Unter-, Mittel- und Oberstufe. Am Ende des Schuljahres werden bayernweit die Schulen mit den meisten Fahrradkilometern absolut, mit den meisten Fahrradkilometern pro Teilnehmer/in und mit den meisten aktiven Teilnehmenden ausgezeichnet. Gleichzeitig zählen unsere Gesamtkilometer in der Endabrechnung für die Stadt Kaufbeuren.

Mitmachen können nicht nur Schüler des JBG, sondern beispielsweise auch Eltern, Großeltern und Geschwister. Hierfür gibt es ein eigenes Unterteam mit Namen „Eltern und Freunde des JBG“.

Macht also mit und tretet wieder für das JBG, eure Klasse und unser Klima in die Pedale!

Euer JBG-Schulradelteam

## Latinum – groß, klein, ausreichend

*A. Gruber* – In welchem Umfang für einen Studiengang Lateinkenntnisse vorausgesetzt werden, ist von Uni zu Uni unterschiedlich geregelt. Man sollte sich daher im Vorfeld gut informieren.

Über den Lateinunterricht am JBG können folgende Qualifikationen erreicht werden:

- Nachweis von Kenntnissen in Latein (Note „ausreichend“ im Jahreszeugnis der 8. Klasse)
- Nachweis von gesicherten Kenntnissen in Latein; sog. „Kleines Latinum“ (Note „ausreichend“ im Jahreszeugnis der 9. Klasse)
- Latinum (Note „ausreichend“ im Jahreszeugnis der 10. Klasse)

Schüler, die Latein nach der 9. Klasse ablegen, um Spanisch zu beginnen, können sich einer Ersatzprüfung unterziehen, um das Latinum (auf dem Niveau der 10. Klasse!) zu erlangen. Voraussetzung ist allerdings, dass die Lateinnote im Jahreszeugnis der 9. Jahrgangsstufe „ausreichend“ lauten wird.

Aufgrund der Pandemiesituation wird - wie schon letztes Jahr - die Vorbereitung von Interessenten folgendermaßen erfolgen:

- a) vorbereitende Doppelstunde in der letzten Schulwoche
- b) eigenständiges Arbeiten in den Sommerferien am vereinbarten Cicero-Textcorpus
- c) nochmalige Doppelstunde in der letzten Ferienwoche
- d) schriftliche Prüfung am Ferienende

Am Latinum Interessierte der 9. Jgst. melden sich bitte **bis spätestens Fr, 2.7.2021, 12.00 Uhr** direkt bei mir (A117) an.

## Fahrtkostenerstattung für Abiturienten

G. Klauer (Sekr.) – Schüler der Q12 mit Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges können nun ihre Anträge auf Erstattung der verauslagten Beträge stellen. Wer mehr als 440,- € (derzeitige Familienbelastungsgrenze) im Schuljahr 2020/21 für Bus- bzw. Zugfahrkarten ausgegeben hat, kann den darüber hinausgehenden Betrag von Stadt bzw. Landratsamt zurückfordern. Familien, die für mindestens drei Kinder Kindergeld beziehen, erhalten unter Vorlage einer Kindergeldbestätigung den Betrag komplett zurück. Vordrucke sind im Internet auf der Seite der jeweils zuständigen Behörde erhältlich. Die ausgefüllten und unterschriebenen Anträge bitte zur Bestätigung in den Briefkasten der Schule einwerfen oder im Sekretariat abgeben. Die Rückgabe erfolgt mit dem Abiturzeugnis, danach können die Anträge mit den entsprechenden Anlagen bei Stadt / Landratsamt bis spätestens 31.10.2021 eingereicht werden.

## Noch keine Pläne für die Zeit nach dem Abitur?

K. Götzfried – Geh mit dem DRK (Deutsches Rotes Kreuz) und dem Freiwilligendienst *weltwärts* für 12 Monate in ein Land des Globalen Südens. Lerne das Leben an einem anderen Ort kennen und erhalte einen Einblick in entwicklungspolitische Arbeit. *weltwärts* unterstützt die Arbeit lokaler Organisationen, z.B. in einem inklusiven Kindergarten, einer Umweltorganisation oder einem Frauen-Empowerment-Projekt. Einsatzstellen sind u.a. in Indien, Uganda, Tansania, Südafrika und Namibia. Infos unter [www.meinsozialesjahr.de/weltwaerts](http://www.meinsozialesjahr.de/weltwaerts)

## Tag der politischen Bildung

C. Wißing – Auch in politischer Hinsicht ist das letzte Jahr nicht spurlos an uns vorbeigegangen. Politische Entscheidungen, Gesetzesvorlagen, Meinungsdiversität sowie eine immer offenere Debattenkultur haben einmal mehr gezeigt, wie stark Politik Einfluss auf unser aller Leben hat und wie wichtig deshalb eine fundierte politische Bildung ist. Aus diesem Grund veranstaltete die Fachschaft Soziologie am 18.5. für die Schüler der Q11 einen „Vormittag der politischen Bildung“. Von 08:00 bis 12:50 Uhr bestand die Möglichkeit, mit Politikern aus Kommunal-, Bundes- sowie Europapolitik ins Gespräch zu kommen, ihren Arbeitsalltag kennen zu lernen und über wichtige Themen zu diskutieren. Nachdem sich anfangs Kommunalpolitiker des Kaufbeurer Stadtrats zu wichtigen Themen wie Bildung und Digitalisierung in einer Podiumsdiskussion ausgetauscht und weitere Fragen in Breakout-Rooms beantwortet hatten, stellte sich anschließend Frau Ferschl als Bundestagsabgeordnete den Fragen der Schüler. Danach stand ein virtueller Besuch der EU-Kommission in Brüssel an. Hier bekamen die Schüler einen Überblick über den Aufbau und die Arbeit dieser EU-Institution und konnten erneut Fragen stellen. In einer abschließenden Feedbackrunde wurde deutlich, dass dieser politische Vormittag für alle Beteiligten als gewinnbringend empfunden wurde und es schön wäre, wenn sich dieser wiederholen ließe.

## Rückblick auf den Segnungsgottesdienst Abitur

Dr. S. Dirigl – Einen ganz herzlichen Dank aussprechen möchten die Fachschaften Katholische und Evangelische Religionslehre allen, die zum Gelingen der Segnungsfeier der Abiturienten am 11.5. beigetragen haben. Das Thema des Gottesdienstes, die „rechte Sorge“, zu finden im 6. Kapitel des Matthäusevangeliums. Unser Dank gilt insbesondere den an der Vorbereitung des Gottesdienstes beteiligten Schülerinnen und Lehrkräften, allen, die Fürbitten verfasst haben, sowie Pfarrerin Michaela Kugler und Stadtpfarrer Bernhard Waltner. Außerdem bedanken wir uns herzlich bei unserer Kollegin und Musiklehrerin Raphaela Lutz und Christian Marxer (Q12) für die schöne musikalische Umrahmung der Feier und bei Andreas Heinrich (Q11) für die Aufnahmetechnik. Trotz des überaus gelungenen digitalen Formats hoffen wir sehr, dass der Gottesdienst im kommenden Jahr wieder mit allen Beteiligten vor Ort in einer Kirche stattfinden kann.

## Gedenkbuch über die Kaufbeurer Opfer der NS-Zeit

Red. – „Später wurde in der Familie darüber nicht gesprochen“. Dieser Thematik widmet sich das im Dezember 2020 erschienene Gedenkbuch über die Kaufbeurer Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen, verfasst von Michael von Cranach, Petra Schweizer-Martinschek und Petra Weber. Von 1939 bis 1945 wurden im Rahmen des nationalsozialistischen „Euthanasie“-Programms etwa 300.000 Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen und Behinderungen ermordet. Die Heil- und Pflegeanstalt in Kaufbeuren mit ihrer Zweigstelle in Irsee war einer der Schauplätze im Allgäu, an dem diese Verbrechen stattfanden. Das Gedenkbuch möchte die Namen und Lebensgeschichten der 21 Kaufbeurer Opfer würdigen und in das kollektive Gedächtnis der Stadt Kaufbeuren zurückholen. Neben der Darstellung der individuellen Lebensgeschichten enthält das Buch eine Einführung zu den historischen Zusammenhängen und der Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren während der NS-Zeit. Ein Beitrag des Bayerischen Rundfunks ist abzurufen unter: [www.br.de/nachrichten/bayern/gedenkbuch-fuer-die-euthanasie-opfer-in-kaufbeuren\\_SJR83PF](http://www.br.de/nachrichten/bayern/gedenkbuch-fuer-die-euthanasie-opfer-in-kaufbeuren_SJR83PF)



Das Kaufbeurer Gedenkbuch ist in allen Buchläden oder im Kaufbeurer Stadtmuseum erhältlich. Erschienen im Verlag Ph.C.W. Schmidt, Neustadt an der Aisch, ISBN 978-3-87707-194-6, 12 €

## Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – **Lösung 12. Klassiker:** Herr Walter muss seinen Schnürsenkel auf dem Laufband binden, dann nützt er das Laufband länger und spart sich somit mehr Laufweg. Gewinner der Blickpunktschokolade ist Noah Shafik (9b). Gratulation!

**13. Klassiker:** Wenn man bei Herrn Bosky nicht ausgefragt werden will, muss man eine rote Kugel ziehen. Dabei darf man eine Kugel aus einer von drei Urnen ziehen. Die Urnen darf man selbst völlig beliebig befüllen. Man hat drei rote und drei weiße Kugeln zur Verfügung. Alle Kugeln müssen in die Urnen verteilt werden. Wie müssen die Urnen befüllt werden, damit man möglichst nicht ausgefragt wird?

## Termine

Samstag, 22.5., bis Sonntag, 6.6.2021  
Pfingstferien

Montag, 7.6., bis Freitag, 19.6.2021  
Abitur: Kolloquium

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer